

Lean Coffee klar moderieren - Fokus, Timebox, Entscheidung

Eine kompakte Steuerungshilfe für agenda-lose Meetings

DIE KERNIDEE

Offen bei den Themen, klar im Ablauf: Lean Coffee funktioniert dann gut, wenn Sammlung, Priorisierung, Timebox und Fortsetzen/Stoppen konsequent moderiert werden.

1 Fünf Steuerungspunkte für Lean Coffee

THEMA

Eine Karte = ein konkretes Thema oder eine klare Frage. Nicht schon beim Vorstellen diskutieren.

VOTING

Stimmenzahl und Mehrfachstimmen vorher festlegen. Danach die Reihenfolge sichtbar sortieren.

KANBAN-SPALTEN

„Zu besprechen“ - „In Bearbeitung“ - „Erledigt“. Immer nur ein Thema gleichzeitig bearbeiten.

TIMEBOX

Mit einer klaren ersten Runde starten, z. B. 5-7 Minuten. Die Zeit sichtbar oder hörbar beenden.

FORTSETZEN / STOPPEN

Nach jeder Timebox schnell entscheiden: Noch eine Runde oder weiter zum nächsten Thema?

Lean Coffee klar moderieren - Fokus, Timebox, Entscheidung

Weniger zerfasern, schneller priorisieren, sauber abschließen

2 So steuerst du eine Runde

SCHRITT 1

Themen schärfen: Ist auf jeder Karte wirklich klar, worüber gesprochen werden soll?

SCHRITT 2

Priorisieren: Kurz voten, Reihenfolge bilden und das Top-Thema in „In Bearbeitung“ schieben.

SCHRITT 3

Timebox starten: Gespräch beim Thema halten. Neue Themen nicht nebenbei aufmachen, sondern parken.

SCHRITT 4

Fortsetzen oder stoppen: Nach Ablauf in wenigen Sekunden entscheiden. Bei Fortsetzen neue Timebox starten.

SCHRITT 5

Ergebnis sichern: Entscheidung, offener Punkt oder nächster Schritt kurz festhalten und Thema abschließen.

3 Mini-Check vor dem Start

1 Ist der Zweck des Lean Coffee klar, obwohl die Themen noch offen sind?

2 Sind Voting-Regel, Timebox und Entscheidungsschwelle vorab geklärt?

3 Ist das Board mit den drei Kanban-Spalten sichtbar vorbereitet?

4 Ist klar, wie Ergebnisse und offene Punkte am Ende gesichert werden?

MERKSATZ

Lean Coffee braucht keine feste Agenda - aber feste Spielregeln. Je klarer die Übergänge, desto freier kann die Gruppe inhaltlich arbeiten.